

Eine unerwartete und unerwünschte Hochzeitsreise mußte in diesen Tagen der Kaufmann A. aus Bromberg unternehmen. Derselbe sollte vor einigen Jahren in Br. Stargard, wo er sich damals aufhielt, seiner Militärpflicht genügen, war jedoch auf das Gesuch seiner unterstützungsbedürftigen Mutter hin als Ersatzreferent I. Klasse ohne Uebung entlassen worden. Später begab er sich nach Bromberg, wo er ein Handlungsgeschäft gründete. Auf seinen Reisen lernte er in Pleschitz die Tochter eines Kaufmannes kennen, mit der er sich jetzt verheiratete. Am Hochzeitstage traf nun, wie ein Blitz aus heiterem Himmel, in Pleschitz der Befehl ein, A. habe sich unverzüglich in Graudenz zur Absolvierung seiner militärischen Dienstzeit zu stellen. Es war nämlich in Bromberg von unbekannter Seite die Anzeige gemacht worden, A. unterstütze seine Mutter nicht, worauf ihm alsbald der erwähnte Befehl zugeing. Der junge Gatte reiste sofort nach

Graudenz und wandte sich mit Vorstellungen an die Behörde; es wurde ihm aber nur die betrübende Gewissheit zu Theil, wirklich 3 Jahre hindurch getrennt von seiner jungen Frau bei der Fahne bleiben zu müssen. Nur einen dreitägigen Urlaub erhielt er zur Ordnung seiner Geschäfte.

Ständesamtliche Nachrichten von Schönheide

vom 16. bis 22. Januar 1887.

Geboren: Ein Sohn: dem Büchsenbälgerschneider Franz Eward Unger in Schönheiderhammer Nr. 36, dem Bierverleger Magnus Emil Flach hier Nr. 430, dem Oeconom Julius Ludwig Seidel hier Nr. 86, dem Eisenwaarenhändler Albin Lent hier Nr. 389. Eine Tochter: dem Eisengießer Johann Ludwig Teubner in Schönheiderhammer Nr. 6, dem Handlungsmann Gustav Adolf Reifner in Reubede Nr. 24 B, dem Einzelmacher Friedrich Albin Männel hier Nr. 227, dem Schneider Max Alfred Meyer hier Nr. 431.
 Gestorben: Emma Ottilie verehel. Schleginger geb. Müller hier Nr. 408 B, 39 J. alt; des Webers Franz Louis Göttsch in Schönheiderhammer Nr. 37 Sohn, Friedrich Oswald, 3 J.

8 M. alt; des Zimmermanns Friedrich Louis Bent hier Nr. 201 Sohn, Friedrich Emil, 1 J. 5 M. alt; die Näherin Christiane Caroline verw. Weichener geb. Stemmler in Schönheiderhammer Nr. 34, 86 J. alt.

Chemischer Marktpreise

vom 22. Januar 1887.

Beizen ruff. Sorten	9 Mt. 50 Pf. bis 10 Mt.	— Pf. pr. 50 Mt.
poln. weiß u. bunt	80	9
sächs. gelb u. weiß	80	8
Roggen preussischer	7	7
sächsischer	6	75
fremder	6	75
Drangerhe	7	95
Futtergerste	6	—
Hafer, sächsischer	5	90
Rocherbsen	8	25
Roh- u. Futtererbsen	7	50
Heu	3	—
Stroh	2	10
Kartoffeln	2	20
Butter	2	90

Allein-Verkauf
 für Eibenrod und Umgegend
 von Schupmarke.
 Medizinal-Losayer,
 garant. Aecht.
 Direct, also ohne
 Zwischenhandel bezogen
 vom Weinberg-Besitzer
 Frn. Stein in Erbs-
 bönnen bei Tolay. Als
 blutbildend und magen-
 stärlend ärztlich em-
 pfohlen allen Kranken,
 Reconvalescent., Wöch-
 nerinnen, stillenden
 Müttern zc. Verkauf
 in ganzen und halben
 Flaschen zu kleinsten Producenten-Preisen.
G. Emil Tittel,
 am Postplatz.



Thüringer Kunst-Färberei Königsee und chemische Wäscherei.

Altrenommirte Firma. Mehrfach Prämiirt.
 Bietet wesentliche Vortheile durch gediegene Leistungen bei mäßigen Preisen und rascher Lieferung. Muster der jeweils neuesten, hochmodernen Farben der Saison und Annahme bei
C. G. Seidel, Eibenrod.

General-Versammlung der Grabgesellschafter zu Hundshübel

Sonntag, den 6. Februar a. c., Nachmittags 2 Uhr in der Springer'schen Schandwirthschaft.
 Tagesordnung: Ablegung der Jahresrechnung pr. 1886.
 Hundshübel, d. 24. Jan. 1887.
K. A. Springer,
 Vorstand.

Geflügel-Verein.

Nächsten Donnerstag Versammlung
 bei Hermann Wolff.

Wir rath mit der Marke „Anker“
 Nicht u. Rheumatisms-
 Leidenden sei hiermit der erste
Pain-Expeller
 mit „Anker“ als sehr wirksames
 Heilmittel empfohlen.
 Berechtigt in den meisten Apotheken.

Dr. Richter's electromotorische
Zahnalsbänder,
 um Kindern das Zahnen zu erleichtern. Das langjährige gute Renommé der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu laufen sind in Eibenrod bei
E. Hannebohn.

DANK.
 Für die uns beim Heimgange unseres guten Sohnes Emil erwiesene herzliche Theilnahme, sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus. Besondern Dank noch dem Classenlehrer Frn. Rie u. seinen Schülern für die Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie für den gespendeten Blumenschmuck.
 Eibenrod, 22. Januar 1887.
 Familie Hermann.

Von höchster Wichtigkeit für Augenranke!
 Das ächte Dr. White's Augenwasser hat sich, seiner unübertrefflich guten Eigenschaften wegen, seit 1822 einen großen Weltruhm erworben. Es ist concessionirt und als bestes Hausmittel — nicht Medicin — in allen Welttheilen bekannt und berühmt, worüber viele Tausende von Bescheinigungen sprechen. à Flacon 1 Mark zu haben bei
E. Hannebohn.

Schneidenbachs Restaurant.
 Heute Dienstag:
Schlachtfest.
 Von Vormittags 11 Uhr an Wellfleisch und Abends frische Wurst mit Sauerkraut, wozu ergebenst einladet
C. A. Schneidenbach.

Das große
Bettfedern-Lager
 William Lübeck i. Altona versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund) gute neue Bettfedern für 60 Pfg. das Pfd., vorzüglich gute Sorte 1. 25 Pfg., Prima Halbdaunen 1. 60 Pfg. und 2 Mt.
 Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt. Umtausch gestattet.

Ein Sohn achtbarer Eltern findet zu Ostern Stelle als
Lehrling
 in unserm Geschäft, bei freier Station.
G. Hoffmann & Hlbig,
 Schönheide.

Einladung zum Abonnement auf
Illustrirte Welt



Alle 14 Tage erscheint ein Heft. Preis pro Heft nur 30 Pfennig.
Deutsches Familienbuch.
 35. Jahrgang (1887).
 Die „Illustrirte Welt“ bietet beste und gediegenste Unterhaltung durch vorzügliche Romane und Novellen, angenehme Belehrung durch zahlreiche interessante Artikel über alle Gebiete des Wissens und fesselnde Augenweide durch prächtige Illustrationen.
 — Abonnements —
 bei allen Buchhandlungen, Journal-Expeditionen und Postanstalten.

In Gemäßheit des § 27, Abs. 6 der Statuten wird hiermit bekannt gegeben, daß die bisherigen Mitglieder des Directoriums und Vertreter des eine juristische Person bildenden unterzeichneten **Militär-Vereins** auf die Jahre 1887 bis mit 1889 allenthalben wiedergewählt worden sind und aus folgenden Personen bestehen:

A. Directorium.
 Herrn **Alban Reichsner**, Vorsteher.
 Hermann Wagner, Vice-Vorsteher.
 Emil Heymann, Cassirer.
 Paul Müller, Schriftführer.

B. Vertreter des Vereins.
 Herrn **Alban Reichsner**, Vorsteher.
 Hermann Wagner, Stellvertreter.
 Heinrich Schlegel, Ausschussmitglied.
 Carl Weigelt.

Militär-Verein Eibenrod, am 24. Januar 1887.
Der Vorsteher.
 Alban Reichsner.

Vorkaufige Anzeige.
 Schützenhaus, Dienstag, d. 1. Februar
III. Abonnement-Concert.
 G. Oeser, Musikdirector.

Verloren wurde am Sonntag Abend vom Neumarkt bis Schießhaus ein goldenes Medaillon mit Haarlette. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl.

Prof. Dr. G. Jäger's
 Normal-Leibwäsche, trotz Wollausschlag noch zu alten Preisen, empfiehlt
G. A. Nötzl.

Verloren
 wurde in der Nähe der Reichsner'schen Conditorei eine goldene Halskette und wird der ehrliche Finder gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben bei
Emil Schubart.

Geübte Tambourierinnen
 werden bei gutem Lohn gesucht.
F. A. Schütz, Leipzig.

Eine Frau in den mittleren Jahren wird sofort als **Aufwartung** gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Das seit vielen Jahren berühmte **echte Ringelhardt-Glädner'sche Wund-, Zug- und Heilpflaster** mit Schupmarke: auf den Schachteln ist amtlich geprüft und wird empfohlen gegen **Ängst, Schäden und Wunden aller Art, Gicht, Reizen, Frostbeulen, Hühneraugen** zc.
 *) In Schachteln à 25 Pf. (mit Gebrauchsanweisung) vorrätzig in allen Apotheken, woselbst Zeugnisse über Heil-Erfolge ausliegen.

Fahrplan
 der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.
 Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Norm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,45	9,20	2,14	7,0	
Dürschbühl	5,34	10,13	3,13	8,7	
Rödnitz	6,12	10,51	4,6	9,46	
Wöhlnitz	6,24	11,2	4,19	9,58	
Aue (Ankunft)	6,43	11,23	4,41	9,19	
Aue (Abfahrt)	6,53	11,35	4,57	9,45	
Mohlsdorf	7,37	12,8	5,28	10,16	
Eibenrod	7,53	12,22	5,41	10,27	
Schönheide	8,5	12,31	5,50	10,36	
Rautenfranz	8,30	12,50	6,8	10,53	
Jägergrün	4,49	8,41	1,1	6,18	10,59
Schöneck	5,55	9,21	1,43	6,55	—
Wota	5,49	9,34	1,57	7,9	—
Marxneufirch	6,18	10,0	2,23	7,35	—
Adorf	6,27	10,9	2,32	7,44	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Norm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,30	8,3	1,21	6,19	
Marxneufirch	4,44	8,21	1,35	6,36	
Wota	5,14	8,51	2,0	7,6	
Schöneck	5,41	9,19	2,28	7,31	
Jägergrün	6,21	9,58	3,8	8,7	
Rautenfranz	6,29	10,5	3,15	8,14	
Schönheide	6,56	10,29	3,39	8,55	
Eibenrod	7,9	10,40	3,50	8,45	
Mohlsdorf	7,22	10,51	4,1	8,55	
Aue (Ankunft)	7,56	11,35	4,35	9,25	
Aue (Abfahrt)	8,30	11,40	5,7	—	
Rödnitz	5,58	8,51	12,3	5,31	—
Wöhlnitz	6,11	9,14	12,21	5,48	—
Dürschbühl	6,49	10,9	1,00	6,28	—
Chemnitz	7,33	11,8	1,45	7,16	—

Omnibus-Fahrplan.
 Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:
 Früh 6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.
 10 „ 10 „ Chemnitz.
 Mittags 11 „ 50 „ Adorf.
 Nachm. 8 „ 20 „ Chemnitz.
 5 „ 10 „ Adorf.
 Abends 8 „ „ Aue resp. Chem.
 9 „ 50 „ Jägergrün.